

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

6. - 7. November 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

174

Anno 1744.

Vom 6. Nov.

Vom 7. d. d. d.

Eodem

Eodem

wird sie schon zu Ende dieses Monats examinieren.
Überhaupt ist vorgewendet worden, dass die Portu-
giesischen in's Meer, und zu Berlin geschickt.
Vorsichtig ist die Kaufmannschaft und selbst die in's Meer
verkauften Briefe. Die Kaufmannschaft nur 98 Rthl. 10 S. 8 Kas.
Die Ausgabe aber 275 Rthl. 3 S. 6 K.

Man ist mit Peter Mischeelsen, mit Qualand geschick-
t, einen Contract, welcher sich resolved hath, ad dies
vitalis bey' diesen Markt zu bleiben, und das Theilge-
schäft zu Ende zu bringen zu lassen. Es ist auch
seiner Landmannschaft ein Vertrag. Wenn gabe ist
in seinen Laffis 5 Rthl. 10 S. 8 Kas. 10 S. 8 Kas.
Lassen. Wenn Altes ist nur 40 S.

Es ist an J. P. Petersen nach Madras
und sendet ihm die Anzahl zu. Mit an J. Hennig.
Leybriken & Catalogos von seiner Bibliothek. Es
sind auch zugehörig an J. Gouverneur Friederich
in Fort St. David, welcher ist der einzige Brief, in
Leybriken, steht ihm auf einem Catalogum mit, und

Ar 720 9714

175.

179
Sich die Lücke mit einem neuen Stein
auf Dewapatnam. Dieser gab ich zu
Tudubikeri zu sehen und zu beschreiben, ob
nicht unser Pfälzliche David ein dergleichen
ihre Malab. Pfälzliche zu treffen wäre.

Dec 8. Nov.

Dieß ist gewislich das reichste aller Erdwerke. Die
Reichthümer von Ostfild 9 f² 40 Cas. Den Reiz davon
in der Malab. Insel aufzugeben 1064½ medidern;
in der Portugiesischen Insel aber davon aufzugeben
413½ medidern.

Dec 9 Nov.

Daurchaus ist der Herr P. O. seine Briefe in dem
seine seine inwendigen Argumente, und daß
seine ganze These bloß von Einwendungen besteht. Ich
verstehe von einem jeden These seine 10 Argumente
seine probans sind selbst so wie seine response
unverständlich. Welche aber daß ist das
übrige in Nr. 20. Maj. Chancery wird.

Dec 10 Nov.

Herrn Fr. Berlioz gemeldet, dass Sie sich
Königl. Mus. zu übergeben.